



1. Qua-dun-quel-le, sei ge-grüß't, Quel-le, die be-Män-dig fließ't, Trost du



Chri-Mum, o Ma-ri-a, Jung-frau, sei ge-grüß't!



2. Sei gegrüß't zu jeder Stund
In dem Herzen, mit dem Mund,
Alles mache deine Würde,
Deine Gnade kund!

3. Liebste Mutter, wir sind dein,
Fey dich Mutter stets zu sein,
Schreib uns alle deinem Herzen
Unauslöschlich ein.

4. Du warst noch zu jeder Zeit
Ursach unsrer Fröhlichkeit;
Sei es bis zum Lebensende
Und in Ewigkeit.

5. Mutter, es ist unerhört,
Dass dein Sohn dir nicht gewähret,
Was du deinen treuen Dienern
Gütig hast beehret.

6. Wenn Gefahr der Seele droht,
In des Lebens jäher Not,
Rettet uns in deinem Namen
Der versöhnte Gott.

7. Schreckt der Sünden schwere Last,
Sei zu dir Vertrau'n gefast,
Die du dich, der Sünder Zuflucht,
Stets gezeigt hast.

8. Wer dich in Betrübniß bat,
Fand bei dir, Maria, Rat,
Trost, wer immer dir als Mutter
Sich empfohlen hat.

9. Auch zu streiten bis aufs Blut
Um des Himmels großes Gut,
Bringst du, Bedröckte, den Versuchten
Neu Kraft und Mut.

10. Groß ist unser Feinde Zahl,
Hier im diesem Tränental;
Rette, Mutter, deine Kinder,
Vor dem Sündenfall.

11. Und wenn Seel und Leib sich trennt,
Nur noch schwach das Herz dich nennt,
O, dann bitte, Mutter, bitte
Um ein seligs End.

12. Nach vollbrachtem letztem Streif
Führ uns in die Ewigkeit;
Milde Jungfrau, zeig uns Jesum
In der Menschlichkeit! —

